

# Informationsvorlage



Kreis  
Bergstraße

**Vorlage Nr.:** 20-0090  
erstellt am: 18.05.2026

Abteilung: Grundsatz und Kreisentwicklung  
Verfasser/in: Bolte, Claudia, Dr.  
Aktenzeichen: RR-05\_13\_Kreislaufwirtschaft\_BBSR

## **Sachstandsbericht zum aktuellen Förderprojekt „Circular Rural Region Bergstraße,,**

### **Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Status</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Kreisausschuss	01.06.2026	N	Kenntnisnahme
Ausschuss für Regionalpolitik, Infrastruktur, Nachhaltigkeit und Digitales	18.06.2026	N	Kenntnisnahme

### **Erläuterung:**

Das derzeit auf nahezu allen Ebenen diskutierte Thema „Kreislaufwirtschaft“ bildet einen zentralen Hebel für Rohstoffsicherheit, Klimaschutz, Kostenstabilität und regionale Wertschöpfung. Laut einer neuen Analyse des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) birgt die Kreislaufwirtschaft ein Wertschöpfungspotenzial von bis zu 880 Milliarden Euro für die deutsche Industrie. Dies unterstreicht die wirtschaftliche Tragweite und die Chancen für Unternehmen und öffentliche Hand gleichermaßen. Der Kreis Bergstraße hat dieses Potenzial frühzeitig erkannt und startete im Jahr 2024 als eine von fünf deutschen Modellregionen das Vorhaben „Circular Rural Region Kreis Bergstraße“ im Rahmen der Pilotaktion „Circular Rural Regions – Regionale Kreislaufwirtschaft im ländlichen Raum“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) gemeinsam mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR).

Der Kreis Bergstraße erhält hierfür zwischen 2024-2027 eine Förderung von 220.000 EUR. Das Projekt zielt darauf ab, zukunfts- und kreislauffähige Kompetenzen im Kreis Bergstraße zu entwickeln und zu etablieren. Im Fokus steht hierbei zunächst der Bausektor, da dieser durch die Wiederverwendung von Baustoffen, Recyclingfähigkeit und zirkuläre Beschaffung einer der größten Hebel für die Einsparung von Rohstoffen und CO<sub>2</sub>-Emissionen bietet. Im Kern geht es darum, dass bestehende Materialien und Produkte so lange wie möglich geteilt, wiederverwendet, repariert, aufgearbeitet und recycelt werden. Auf diese Weise wird der Lebenszyklus der Produkte verlängert und die Inanspruchnahme neuer Rohstoffe verringert.

Die Kooperationspartner im Projekt sind

- Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft des Kreis Bergstraße
- Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße (ZAKB)

- Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH
- IHK Darmstadt Rhein Main Neckar
- Hochschule Darmstadt
- Metropolregion Rhein-Neckar GmbH
- Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat
- Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum

Das Projekt bietet dabei eine ideale Ergänzung des bereits ein Jahr zuvor gestartete europäischen Förderprojektes INTERREG-Projekt KARMA, welches sich ebenfalls damit beschäftigt die Ressourcen im Bausektor effizienter zu nutzen, Abfälle zu vermeiden und so den Weg in eine klimaneutrale Zukunft zu unterstützen.

## **Bisher umgesetzte Maßnahmen und erzielte Ergebnisse**

### **1) Analysen und Grundlagen**

- Kreisweite **Potenzialstudie** inkl. Stakeholder-Mapping (erarbeitet durch Concular GmbH) abgeschlossen:
  - Bauausführung: 480 Akteure; Recycling/Entsorgung: 35 Akteure; Materialhersteller: 45 Akteure; Planende: 188 Akteure
- **Fokusgruppengespräche** mit den Zielgruppen (Hersteller, Planende/Architekten, Handwerk/Bauunternehmen, Entsorger/Recycling) zur Maßnahmenableitung.

#### Ergebnisnutzen:

- Systematische Markttransparenz und konkrete Bedarfe/Barrieren pro Zielgruppe als Basis für zielgerichtete Formate.

### **2) Kommunikation und Sensibilisierung**

- **Kommunikationskonzept** (durch ifok GmbH) erarbeitet; laufende Umsetzung.
- **Social-Media-Redaktionsplan** mit regelmäßigen Beiträgen (Facebook, Instagram, LinkedIn):
  - Inhalte: Projektinfos, Veranstaltungshinweise, Fachinformationen, „Tipps vom Profi“-Kurzvideos.
- **Materialscouting-Tour im Lessing-Gymnasium** zur praxisnahen Sensibilisierung für Wiederverwendungspotenziale. Am 30.10.25 fand das Event, welches gemeinsam mit der Firma Concular GmbH durchgeführt wurde statt. Rund 45 Teilnehmende aus der Baubranche (Planungs- und Architekturbüros, Handwerksbetriebe, Bauunternehmen oder Baustoffhersteller) konnten sich hierbei durch die Vorstellung der Ergebnisse des Pre-Demolition-Audits und einer anschließenden Gebäudeführung vom

Wiederverwendungspotenziale einzelner Bauteile überzeugen und diese selbst erfassen.

- **Webinar am 25.11.2025 „Kreislaufwirtschaft in der Bauwirtschaft – Geschäftschance für eine Branche im Umbruch“** mit Vertreterinnen/Vertretern von Lindner Group, materials360 und Steinbeis-BZ Circular Economy. Das Webinar bot rund 50 Teilnehmenden praxisnahe Einblicke von renommierten Branchenexperten.
- **Webinar am 14.04.2026 „Wie gelingt der Wandel zu einer zirkulären Bauwirtschaft – rechtssicher, wirtschaftlich und finanzierungsfähig“ mit KOINNO, dem Kompetenzzentrum innovative Beschaffung (KOINNO).** Expertinnen und Experten aus öffentlicher Verwaltung, Vergaberecht und Baupraxis wurden zusammengebracht, um den rund 60 Teilnehmenden praxisnahe Lösungen und konkrete Handlungsstrategien für das zirkuläre Bauen aufzuzeigen. Im Fokus standen vergaberechtliche, strategische und wirtschaftliche Aspekte des zirkulären Bauens sowie ein erfolgreiches Best-Practice aus einem realisierten Bauvorhaben.

#### Ergebnisnutzen:

- Reichweitenaufbau, verstärkter Netzwerkaustausch mit Zielgruppen, Abbau von Vorbehalten, Aufzeigen konkreter Praxisbeispiele. Dokumentation und Online-Aufzeichnungen der Webinare.

### **3) Netzwerkaufbau und Kooperationen**

- **Aktive Vernetzung** mit Handwerkskammer, Architektenkammer, Solid Unit, IHK und vielen weiteren Akteuren.
- Teilnahme an den Deutschen und **Europäischen Partnertreffen** des Projekts Circular Rural Region. Das diesjährige Partnertreffen fand **am 11. und 12. März 2026 in Heppenheim** statt.: Mit dabei waren die fünf deutschen Modellregionen sowie Vertreterinnen und Vertreter der europäischen Partnerregionen aus Kroatien, Estland, der Schweiz und Finnland. Im Fokus stand die Rolle der Verwaltungen bei der Umsetzung zirkulärer Ansätze. Hierzu wurden auch zwei Beiträge mit Beteiligung des Kreis Bergstraße veröffentlicht: [Region gestalten](#) und im Print-Magazin LandinForm.
- Im Rahmen des Partnertreffens fand eine Besichtigung des neuen Logistikzentrums von Alnatura in Groß-Rohrheim durch die Projektleitung von Aurelis Real Estate statt.
- **Kooperationsvereinbarung mit dem Circle Hub Offenbach:** Am 25. März 2026 unterzeichnet Landrat Christian Engelhardt als erster Landkreis deutschlandweit einen Kooperationsvertrag mit dem Unternehmensnetzwerk Circle. Hierdurch setzt der Kreis Bergstraße ein starkes Zeichen für die regionale

Kreislaufwirtschaft im Bausektor und will Bergsträsser Unternehmen der Baubranche einen besseren Zugang zu Kreislaufwirtschaftsnetzwerken bieten.

- **Vortrag im Rahmen des hessischen Landkreisforums:** Die Aktivitäten im Kreis Bergstraße wurden auf dem Hessischen Landkreisforum der Landesenergieagentur vorgestellt und im Rahmen der anschließenden Workshops mit Vertreterinnen und Vertreter anderer Landkreise intensiv diskutiert.

#### Ergebnisnutzen:

- Stärkeres regionales Ökosystem, Zugang zu Lösungen/Marktakteuren, Skalierung über bestehende Netzwerke.

#### **4) Pilotierungen in kreiseigenen Liegenschaften (Digitalisierung von Gebäuden)**

- Durchführung von Pre-Demolition Audits (PDA) und Erstellung von Bauteilkatalogen: Lessing-Gymnasium und Alfred-Delp-Schule (Lampertheim), Vierburgenhalle (Neckarsteinach)
- Gebäuderessourcenpass: Steinachtalschule (Absteinach).
- Weitere Concular/LSG-Teilprojekte (beauftragt):
  - Melibokus-Grundschule (Zwingenberg): Integration wiederverwendeter Bauteile aus den Pre-Demolition-Audits in die Planung (Q2/Q3 2026).

#### Ergebnisnutzen:

- Konkrete Material- und Bauteilprofile verfügbar; direkte Wiederverwendungs- und Vermarktungsoptionen; Erfahrungsaufbau für künftige Bauvorhaben.

#### **Nächste anstehende und geplante Schritte (ab Mai 2026)**

- **Webinarreihe weiter ausbauen:**
  - Am **23. Juni 2026** findet das dritte Webinar „**Zukunft gestalten: Förderprogramme & Finanzierung für Unternehmen der Bauwirtschaft**“ mit dem Kompetenzzentrum für zirkuläre Wirtschaft und Ressourceneffizienz (VDI ZRE) und der Hessen Trade und Invest (HTAI) statt.
  - In Vorbereitung: Webinar zu Gewährleistung und Haftung bei ReUse-Produkten, Ersatzbaustoffe/Rezyklate
- **Fachabend/Netzwerkveranstaltung im Schülerforschungszentrum Südhessen Bergstraße.** Unter anderem mit der IHK Darmstadt (im Herbst 2026). Ziel: Austausch und Vernetzung regionaler Akteure; Beiträge von Kammern/Netzwerken; Grußwort Landrat.
- Vorbereitung einer **Exkursion und Veranstaltung (praxisnahe Austauschformate) im Circle Hub Offenbach.**
- **Informationsmaterial für Bauwillige:**

- Broschüre „Nachhaltig bauen im Kreis Bergstraße“.
- Handout „10 Tipps für nachhaltigen Hausbau“ (praxisnah, checklistenorientiert).
- **Bildung/Multiplikation:**
  - Möglichkeiten zur Zusammenarbeit mit einer berufsbildenden Schule im Kreis Bergstraße ausloten. Möglichkeit eines Wettbewerbs „Was ist in Ihrer Firma zirkulär?“ mit dem Ziel Sensibilisierung von Jugendlichen/Azubis.
- **Presse/Vorträge:**  
Mitwirkung an einem Fachforum im Rahmen des **19. Bundeskongress Nationale Stadtentwicklungspolitik** am 15.09.2026 in Köln

**Finanzierung:**

Sämtliche Maßnahmen über BBSR-Förderung gedeckt; Personalaufwand kalkuliert.

**Anlagen:**